

Deine Arbeit ist WERTvoll!

ALLERHEILIGEN – HEIL FÜR ALLE



„Der christliche Glaube hat einen klaren Begriff von der Würde des Menschen und leitet daraus bestimmte Prinzipien, Normen und Wertvorstellungen ab, die eine freie und gerechte Sozialordnung ermöglichen. So klar die Prinzipien der Soziallehre sind, so müssen sie doch immer wieder auf die aktuellen sozialen Fragen angewandt werden. In Anwendung ihrer Soziallehre wird die Kirche zur Anwältin all jener Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen ihre Stimme nicht erheben können und die nicht selten am stärksten von ungerechten Strukturen betroffen sind.“

(DOCAT Was tun? Die Soziallehre der Kirche, Speyer 2016, S. 35)

Rufe aus voller Kehle, halte dich nicht zurück! Erhebe deine Stimme wie ein Widderhorn! Halt meinem Volk seine Vergehen vor und dem Haus Jakob seine Sünden! Sie suchen mich Tag für Tag und haben daran Gefallen, meine Wege zu erkennen. Wie eine Nation, die Gerechtigkeit übt und vom Recht ihres Gottes nicht ablässt, so fordern sie von mir gerechte Entscheide und haben an Gottes Nähe Gefallen. Warum fasten wir und du siehst es nicht? Warum haben wir uns gedemütigt und du weißt es nicht? Seht, an euren Fasttagen macht ihr Geschäfte und alle eure Arbeiter treibt ihr an. Seht, ihr fastet und es gibt Streit und Zank und ihr schlägt zu mit roher Gewalt. So wie ihr jetzt fastet, verschafft ihr eurer Stimme droben kein Gehör. Ist das ein Fasten, wie ich es wünsche, ein Tag, an dem sich der Mensch demütigt: wenn man den Kopf hängen lässt wie eine Binse, wenn man sich mit Sack und Asche bedeckt? Nennst du das ein Fasten und einen Tag, der dem HERRN gefällt? Ist nicht das ein Fasten, wie ich es wünsche: die Fesseln des Unrechts zu lösen, die Stricke des Jochs zu entfernen, Unterdrückte freizulassen, jedes Joch zu zerbrechen? Bedeutet es nicht, dem Hungrigen dein Brot zu brechen, obdachlose Arme ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deiner Verwandtschaft nicht zu entziehen? Dann wird dein Licht hervorbrechen wie das Morgenrot und deine Heilung wird schnell gedeihen. Deine Gerechtigkeit geht dir voran, die Herrlichkeit des HERRN folgt dir nach. Wenn du dann rufst, wird der HERR dir Antwort geben, und wenn du um Hilfe schreist, wird er sagen: Hier bin ich. Wenn du Unterjochung aus deiner Mitte entfernst, auf keinen mit dem Finger zeigst und niemandem übel nachredest, den Hungrigen stärkst und den Gebeugten satt machst, dann geht im Dunkel dein Licht auf und deine Finsternis wird hell wie der Mittag. Der HERR wird dich immer führen, auch im dürren Land macht er dich satt und stärkt deine Glieder. Du gleichst einem bewässerten Garten, einer Quelle, deren Wasser nicht trügt.

Jesaja 58,1-11

Der Prophet Jesaja legt die Finger in die Wunden derjenigen, die über das Volk bestimmen. Und er ist dabei schonungslos. Auf uns heute übertragen:

Was tun wir alles, um den anderen zu gefallen? Was tun wir, um selbst unseren Besitz zu mehren? Was tun wir, um andere für uns arbeiten zu lassen – im Kreislauf der Wirtschaft?

Wo müssen wir unsere Stimme erheben, um eine gerechte Sozialordnung herzustellen?

KAB ist Kirche! Wenn Kirche zurzeit sehr schwach ist, mit sich selbst beschäftigt ist. Wenn Kirche zu leise geworden ist in unserer Zeit, dann müssen wir als KAB laut werden – immer wieder, wenn Menschen in ihrer Würde verletzt werden am Arbeitsplatz, in unserer Gesellschaft, in der Wirtschaft und auch in unserer Kirche.

Der Monat November beginnt mit dem Fest Allerheiligen und zwei herausragende Heilige der Nächstenliebe werden im November besonders verehrt: Martin von Tours und Elisabeth von Thüringen. Die Heiligen halten uns den Spiegel vor: Wo sind die Bedürftigen bei euch? Wo werdet ihr tätig für die Bedürftigen? Erhebt ihr die Stimme, damit alle Menschen Teilhabe geschenkt bekommen am Heil Gottes?

Wo denkt ihr nur an euch?

Deine Arbeit ist WERTvoll

39. Gebetsanregung November 2021



Es geht um die Menschen und deren Würde, die überall eingefordert wird und die uneingeschränkt über dem wirtschaftlichen Handeln steht! **Dein Leben ist WERTvoll!**

Die Würde des Menschen ist antastbar durch konkrete Worten und Taten. Arbeitswelt und Internet, Politik und Stammtische, der Umgang mit Fremden und Andersgläubigen und gedankenlos erzählte Witze und daher-gesagte Sprüche sind Tatorte, an denen die Angriffe auf die Würde der Menschen verübt werden.

Wo begegnen mir im Alltag Situationen, in denen Menschen in ihrer Würde herabgesetzt werden?

Nehme ich die Nachrichten wahr, die darauf aufmerksam machen, dass Menschen in ihrer Würde verletzt werden?

Wann fühle ich mich in meiner Würde als Mensch verletzt?

Was halte ich für menschen-unwürdig?

Menschenwürde gilt für mich, für die Menschen in meinem Umfeld, für die Menschen in Deutschland, in Europa und weltweit! Die Heiligen sprechen es deutlich aus: Wir haben Gott an unserer Seite, wenn wir uns für die uneingeschränkte Menschenwürde einsetzen!

Herr, unser Gott, deine Propheten rütteln uns auf, damit unser Glauben und Beten nicht folgenlos bleibt.

Wecke unsere Augen und Ohren, damit wir hören und sehen, was Sache ist.

Wecke unseren Verstand, damit wir Recht und Unrecht, Gut und Böse unterscheiden und mit Überzeugung für das Gute eintreten.

Wecke den Mut in uns, damit wir nicht beten, ohne die Stimme zu erheben, wo die Würde von Menschen verletzt wird, damit wir nicht glauben, ohne Partei zu ergreifen, wo es an Gerechtigkeit und Solidarität fehlt.

Wecke unsere Hoffnung, dass diese Welt nicht so bleiben muss wie sie ist und dass dein Reich der Gerechtigkeit und des Friedens wachsen kann, auch durch uns, wenn wir dafür eintreten, dass die Würde des Menschen unantastbar ist.

Gebete und Lieder aus dem Gotteslob

16. 4 Arbeitslos / 19. 4 Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens / 19. 5 Gegensätze in der Welt / 19. 6 die Liebe dorthin tragen .../ 20. 1 Gebet der vereinten Nationen / 20. 2 dir empfehlen wir die Menschen / 468 Gott gab uns Atem / 470 Wenn das Brot, das wir teilen / 472 Manchmal feiern wir mitten am Tag / 474 Wenn wir das Leben teilen / 481 Sonne der Gerechtigkeit / 828 Unterwegs in eine neue Welt / 831 Liebe ist nicht nur ein Wort / 834 Herr, wir bitten, komm und segne uns / 835 Wir machen uns auf den Weg / 839 Wo Menschen sich vergessen /

Auch das Lied „Gib mir die richtigen Worte ...“ passt: <https://www.youtube.com/watch?v=2djCcCG3sSY> ;

Der Text dazu: <https://www.magistrix.de/lyrics/Traditionelle%20Volkslieder/Gib-Mir-Die-Richtigen-Worte-1243312.html>